©Wiener Coleopterologenverein (WCV), download unter www.biologiezentrum.at

Koleopterologische Rundschau	76	441–444	Wien, Juli 2006

Bemerkenswerte Käferfunde aus Österreich (XIII)
(Coleoptera)

R. SCHUH, I.S. PLONSKI & M. BROJER

Abstract

Faunistic data of nine rare or little known species from Austria are provided. One species of Hydrophilidae, *Dactylosternum abdominale* (FABRICIUS), one species of Dermestidae, *Anthrenocerus australis* (HOPE), one species of Nitidulidae, *Stelidota geminata* (SAY), and one species of Tenebrionidae, *Mycetochara quadrimaculata* (LATREILLE), are recorded from Austria for the first time. New provincial records: Hydraenidae: *Hydraena alpicola* PRETNER (Vienna), Nitidulidae: *Epuraea ocularis* FAIRMAIRE (Carinthia) and Anobiidae: *Dorcatoma minor* ZAHRADNIK (Lower Austria).

Key words: Coleoptera, Hydraenidae, Hydrophilidae, Dermestidae, Dasytidae, Monotomidae. Nitidulidae, Anobiidae, Tenebrionidae, new records.

Hydraenidae

Hydraena alpicola PRETNER

WIEN: Wien, Hernals (Neuwaldegg), Gausgraben, 352 m, 48°13'59"N/16°16'48"E, 27.III.2006, 1 ♂, leg. & coll. M. Brojer, det. M. Jäch.

Da *Hydraena alpicola* in Österreich ausschließlich südlich der Donau vorkommt, scheint diese eine unüberwindliche Verbreitungsgrenze darzustellen. Vornehmlich in Quellen und sommerkalten Bächen lebend, beschränkt sich das Verbreitungsgebiet dieser Art vor allem auf die Ostalpen Österreichs und kann abgesehen von einigen Fundorten in grenznahen Gebieten von Bayern, der Schweiz, Friaul, Slowenien und Kroatien als subendemisch für Österreich bezeichnet werden (JÄCH et al. 2005).

Neu für Wien!

Hydrophilidae

Dactylosternum abdominale (FABRICIUS)

OBERÖSTERREICH: Bez. Linz Land, Haid bei Ansfelden, 24.X.1983, 1 Ex., leg. & coll. A. Link, det. A. Komarek.

Dactylosternum abdominale ist nach HANSEN (1999) nahezu kosmopolitisch verbreitet. In Europa findet sich diese Art im gesamten Mittelmeergebiet. Von dort drang sie über Frankreich bis Deutschland vor, von wo zahlreiche Fundmeldungen aus den letzten fünf Jahren vorliegen. Die Art dürfte afrotropischen Ursprungs sein (HANSEN 1999).

Diese Art lebt an verschiedenen, meist pflanzlichen Faulstoffen.

Neu für Österreich!

Dermestidae

Anthrenocerus australis (HOPE)

TIROL: Innsbruck, Stadtgebiet, Kranewitterstraße, in Wohnung, 7.IX.2005, 1 Ex., leg. C. Lang, coll. M. Kahlen, det. R. Schuh.

©Wiener Coleopterologenverein (WCV), download unter www.biologiezentrum.at

Auch diese Art ist nahezu kosmopolitisch verbreitet. Die ursprüngliche Heimat von *A. australis* ist, wie der Name schon vermuten lässt, Australien. Durch ihre wirtschaftliche Bedeutung als Schädling erhielt diese Spezies bereits einen deutschen Trivialnamen: Australischer Teppichkäfer. In Europa wurde die Art in England, den Niederlanden und Deutschland (zahlreiche Fundmeldungen) eingeschleppt.

Neu für Österreich!

Dasytidae

Aplocnemus impressus (MARSHAM)

OBERÖSTERREICH: Bez. Gmunden, Kleiner Schönberg am Traunsee, 30.V.2003, 1 Ex., leg. F. Durst, coll. A. Link, det. I.S. Plonski.

NIEDERÖSTERREICH: Bez. Gänserndorf, Oberweiden, 30.V.1987, 1 Ex., leg. & coll. P. Zabransky, det. I.S. Plonski.

KÄRNTEN: Bez. Klagenfurt-Land, Zell-Oberwinkel, Scherlau-Bach, 10.VII.1982, 1 Ex., leg. Prigge, coll. A. Herrmann, det. I.S. Plonski.

HORION (1953) beschreibt die Verbreitung und Häufigkeit dieser Art, unter ihrem jüngeren Synonym *A. pini* (REDTENBACHER, 1849) für Österreich, macht aber keine Angaben zu Fundorten. Unter demselben Synonym macht FRANZ (1974) einige wenige Fundortangaben für Ober- und Niederösterreich. *Aplocnemus impressus* scheint im Allgemeinen selten zu sein. An Neufunden sind uns bisher nur drei Belege bekannt geworden.

Monotomidae

Cyanostolus aeneus (RICHTER)

KÄRNTEN: Bez. Völkermarkt, 1 km NE Gallizien, Vellach-Ufer SE Vellach, 28.VII.2001, 1 Ex., und 24.VII.2002, 1 Ex. leg., det. & coll. Schuh.

Neuere Funde dieser Art in Österreich sind uns nicht bekannt. HORION (1960) gibt nur wenige alte Fundmeldungen aus Oberösterreich, Vorarlberg, Osttirol, Steiermark und Kärnten (Klagenfurt und St. Paul). Selbst in der umfangreichen Sammlung des Naturhistorischen Museums in Wien finden sich nur wenige Exemplare aus Österreich (Niederösterreich: Kamptal).

Ein Grund für das seltene Auffinden dieser Art könnte ihre spezialisierte Lebensweise sein. Nach PEACOCK (1978) lebt *C. aeneus* an oder unter Rinde von im Wasser liegenden Laubholzstämmen in Fließgewässern. Die beiden Exemplare aus der Vellach bestätigen diese Hypothese. Sie befanden sich an einem im Wasser liegenden Erlenstamm unter der nassen Rinde über der Wasseroberfläche.

Nitidulidae

Epuraea ocularis FAIRMAIRE

KÄRNTEN: Bez. Villach, Gritschach, 1.IX.2005, an faulenden, am Boden liegenden Äpfeln, 15 Ex., leg. & coll. C. Holzschuh, det. J. Jelínek.

Diese Art ist in den wärmeren Regionen der Alten Welt weit verbreitet. Ihre ursprüngliche Heimat ist wahrscheinlich Südostasien.

JELÍNEK (1997) meldet *E. ocularis* erstmals für Europa (Kanarische Inseln). Fundmeldungen liegen auch aus Frankreich und Italien vor. WENZEL (2004) dokumentiert die rasche Ausbreitung von *E. ocularis* in Deutschland. Innerhalb von zwei Jahren konnte die Art ihr Areal vom Ort der

©Wiener Coleopterologenverein (WCV), download unter www.biologiezentrum.at

Erstmeldung (Baden-Württemberg: Kaiserstuhl) nach Nordosten bis Berlin erweitern. KAPP & BRANDSTETTER (2003) melden die Art aus Vorarlberg erstmals für Österreich.

Epuraea ocularis lebt an pflanzlichen Faulstoffen, besonders Obst. In diesem Lebensraum findet sie sich meist individuenreich.

Neu für Kärnten!

***Stelidota geminata* (SAY)**

KÄRNTEN: Bez. Villach, Gritschach, 1.IX.2005, an faulenden, am Boden liegenden Äpfeln, 6 Ex., leg. & coll. C. Holzschuh, det. J. Jelínek.

Die ursprüngliche Heimat dieser Art ist Nordamerika, wo sie als Schädling an Obstkulturen, insbesonders Erdbeerplantagen auftritt ("strawberry sap beetle"). *Stelidota geminata* ist heute über ganz Amerika verbreitet (AUDISIO 1993).

ISRAELSON (1985) meldet die Art erstmals für Europa (Azoren). Weitere Fundmeldungen liegen aus Belgien (COULON 1994) und Italien (RATTI 2002) vor.

Stelidota geminata lebt ebenfalls phytosaprophag und wurde gemeinsam mit *Epuraea ocularis* gefunden.

Neu für Österreich!

Anobiidae

***Dorcatoma minor* ZAHRADNIK**

NIEDERÖSTERREICH: Bez. Hollabrunn, Hofern bei Retz, aus hartem Baumschwamm geschlüpft, 26.III.2003, zahlreiche Ex., leg. & coll. A. Link, det. R. Schuh, vid. B. Büche.

Nach LUCHT & KLAUSNITZER (1998) ist *D. minor* aus Tschechien (Mähren), Rumänien und mehreren Bundesländern Deutschlands gemeldet. HOLZER (2004) meldet die Art für die Steiermark.

Dorcatoma minor wurde erst 1993 von *D. serra* (PANZER) abgetrennt. Die Verbreitung der Art ist deshalb noch ungenügend dokumentiert. Es kann aber angenommen werden, dass sie in Mitteleuropa weit verbreitet ist.

Neu für Niederösterreich!

Tenebrionidae

***Mycetochara quadrimaculata* (LATREILLE)**

BURGENLAND: Bez. Eisenstadt, 2 km W Rust, Eichenwald, abends an Eichenstämmen laufend, 22.V.2005, 4 Ex., leg., det. & coll. R. Schuh.

Diese Art hat eine weite Verbreitung in Südeuropa. Sie dringt im pannonischen Raum über Ungarn bis in die Südslowakei vor. *Mycetochara quadrimaculata* entwickelt sich in morschem, verpilztem Laubholz.

Neu für Österreich!

Zusammenfassung

Faunistische Daten von neun seltenen oder wenig bekannten Arten werden angeführt. Eine Hydrophiliden-Art (*Dactylosternum abdominale* (FABRICIUS)), eine Dermestiden-Art (*Anthrenocerus australis* (HOPE)), eine Nitiduliden-Art (*Stelidota geminata* (SAY)), und eine Tenebrion-

©Wiener Coleopterologenverein (WCV), download unter www.biologiezentrum.at

iden-Art (*Mycetochara quadrimaculata* (LATREILLE)) sind neu für Österreich. Eine Hydraeniden-Art (*Hydraena alpicola* PRETNER) ist neu für Wien, eine Nitiduliden-Art (*Epuraea ocularis* FAIRMAIRE) ist neu für Kärnten und eine Anobiiden-Art (*Dorcatoma minor* ZAHRADNIK) ist neu für Niederösterreich.

Literatur

AUDISIO, P. 1993: Fauna d'Italia 32, Coleoptera Nitidulidae – Kateretidae. – Bologna: Edizioni Calderini, 971 pp.

COULON, G. 1994: Sur la decouverte en Belgique de *Stelidota geminata* (Say, 1825) (Coleoptera, Nitidulidae). – Bulletin et Annales de la Société Royale de Belgique 130 (4–6): 114.

FRANZ, H. 1974: Die Nordostalpen im Spiegel ihrer Landtierwelt, IV. – Innsbruck, München: Universitätsverlag Wagner, 501 pp.

HANSEN, M. 1999: World Catalogue of Insects 2: Hydrophiloidea (Coleoptera). – Stenstrup: Apollo Books, 416 pp.

HOLZER, E. 2004: Erstnachweise und Wiederfunde für die Käferfauna der Steiermark (VIII) (Coleoptera). – Joannea Zoologie 6: 207–216.

HORION, A. 1953: Faunistik der mitteleuropäischen Käfer, Band 3. Malacodermata, Sternoxia (Elateridae – Throscidae). – München: Eigenverlag G. Frey, 340 pp.

HORION, A. 1960: Faunistik der mitteleuropäischen Käfer, Band 7. Clavicornia. – Überlingen: Verlag A. Feyel, 346 pp.

ISRAELSON, G. 1985: Notes on the coleopterous fauna of the Azores, with descriptions of new species of *Atheta* Thomson (Coleoptera). – Boletim do Museu Municipal do Funchal 37 (165): 5–19.

JÄCH, M.A., DIETRICH, F. & RAUNIG, B. (2005): Rote Liste der Zwergwasserkäfer (Hydraenidae) und Krallenkäfer (Elmidae) Österreichs (Insecta: Coleoptera), pp. 211–284. – In Zulka, K.P. (ed.): Rote Listen gefährdeter Tiere Österreichs. Checklisten, Gefährdungsanalyse, Handlungsbedarf. Part 1: Säugetiere, Vögel, Heuschrecken, Wasserkäfer, Netzflügler, Schnabelfliegen, Tagfalter (Grüne Reihe des Lebensministeriums, Vol. 14/1). – Wien: Bundesministerium für Land- und Forstwirtschaft, Umwelt und Wirtschaft, 407 pp.

JELÍNEK, J. 1997: New records and descriptions of Brachypteridae and Nitidulidae from the Palearctic Region (Coleoptera). – Folia Heyrovskyana 5 (3): 123–138.

KAPP, A. & BRANDSTETTER, C.M. 2003: Interessante Käferfunde aus Vorarlberg (V) (Coleoptera). – Koleopterologische Rundschau 73: 321–325.

LUCHT, W. & KLAUSNITZER, B. 1998: Die Käfer Mitteleuropas, Band 15 (4. Supplementband). – Krefeld: Goecke & Evers, 398 pp.

PEACOCK, E.R. 1978: Notes on the subgenera of European Rhizophagidae (Coleoptera). – Entomologia Scandinavica 9: 236–239.

RATTI, E. 2002: Biodiversità della Laguna di Venezia. Segnalazioni 78 – *Stelidota geminata* (Say, 1825) (Insecta, Coleoptera, Nitidulidae). – Bollettino di Museo Civico di Storia Naturale di Venezia 53: 284.

WENZEL, E. 2004: Anmerkungen zur Ausbreitung von *Epuraea ocularis*, Fairmaire 1849 in der Bundesrepublik (Ins., Col., Nitidulidae). – Coleo 5: 6–9.

Rudolf SCHUH
Raugasse 28A/2/18, A – 2700 Wiener Neustadt, Österreich

Isidor S. PLONSKI
Goethegasse 18/1/2, A – 2500 Baden, Österreich

Michaela BROJER
Bischoffgasse 1/2/8, A – 1120 Wien, Österreich

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: Koleopterologische Rundschau

Jahr/Year: 2006

Band/Volume: 76_2006

Autor(en)/Author(s): Schuh Rudolf, Plonski Isidor S., Brojer Michaela

Artikel/Article: Bemerkenswerte Käferfunde aus Österreich (XIII) (Coleoptera) 441-444